

Newsletter Nr. 05/2016

25. April 2016

Inhalt

Allgemeine Hinweise

- **Verwahrfristen ab 1. Mai 2016**
- **Anzeige von Release-Notes in IMP-Direct**
- **Container- und Chassisnummern mit weniger als sieben Zeichen**
- **Änderungen in IMP-Direct**

Hinweise für Reeder

- **Zuordnung von Statusnachrichten zu veterinärrelevanten Sendungen**
- **Prüfung der ENS-MRN in Manifestnachricht**

Hinweise für Terminals

- **Änderungen in der Verwahrungsübersicht in IMP-Direct**

Mit dem Newsletter 05/2016 informieren wir Sie über Neuigkeiten in der Import Message Platform. Sofern nicht anders beschrieben werden die Softwareänderungen mit den Wartungsarbeiten in der Nacht zum 27.04.2016 aktiviert. Für die nachfolgend beschriebenen Änderungen wurden keine Änderungen an bestehenden Schnittstellen vorgenommen. Informationen zur IMP finden Sie im Internet auf den folgenden Seiten:

Informationen und Implementierungshandbücher zur IMP: <http://www.imp-hamburg.de>.
Anwendung IMP-Direct: <http://www.imp-direct.de>.

Allgemeine Hinweise

▪ **Verwahrfristen ab 1. Mai 2016**

Mit der Einführung des Zollkodexes der Union (UZK) zum 1. Mai 2016 beträgt die Verwahrungsdauer für Sendungen, die ab diesem Zeitpunkt in die vorübergehende Verwahrung gehen, für land- und seeseitige Anlieferungen einheitlich 90 Tage. Die Verwahrungsfrist ändert sich dadurch nicht für Waren, die sich bereits vor dem 1. Mai in Verwahrung befunden haben. Die Verlängerung der Verwahrungsdauer zieht keine Schnittstellenänderungen nach sich, in den Statusmeldungen wird Ihnen weiterhin der Zeitpunkt des Verwahrungsfristendes übermittelt.

▪ **Anzeige von Release-Notes in IMP-Direct**

Neben dem IMP-Newsletter, der Sie über die wichtigsten Änderungen in der IMP informiert, bieten wir Ihnen mit den Release-Notes ab sofort einen vollständigen Überblick über die durchgeführten Änderungen an. Sie gelangen zu den Release-Notes über das Menü „Hilfe > Release-Notes“:

Newsletter Nr. 05/2016

25. April 2016

Release-Notes Liste  

Filter

Art: Status:

Lösung: Version:

Kundenreferenz: Fällig am:

Anlagezeit: Letzte Änderung:

Version	Art	Beschreibung Deutsch
5.2.0	Verbesserung	ID: ATB-Detail-Dialog einbauen
5.2.0	Änderung	SumA: Tabelle IMPATMPU1 (ATB-Massnahmen) erstellen (intern)
5.2.0	Fehler	DIV: Erneutes Senden eines ATB-Status nur erlauben, wenn kein Sendevorgang aktiv ist.
5.2.0	Verbesserung	ID: Änderungsdatum bei Änderungen aus der Liste der Vertragspartner heraus setzen
5.2.0	Verbesserung	SumA: Mengenbehandlung bei VerahrungsInfo
5.2.0	Verbesserung	BIT: Technische Referenz in Statustabelle IMPSTAPU1 schreiben
5.2.0	Fehler	SumA: kurze Ausdrücke im spezifischen Ordnungsbegriff (kleiner 7 Zeichen) werden nicht vollständig verarbeitet.
5.2.0	Fehler	IOI: Serienerfassung in der Verfügung darf nur für Teilnehmer mit Berechtigung zum Erfassen zugänglich sein, da Senden oh
5.2.0	Aufgabe	LLS: Matchroutine Löschsoll-Manifest bei geänderter Reisennummer korrigieren
5.2.0	Fehler	DIV: Login muss Passwort mit Umlauten zulassen
5.2.0	Aufgabe	Zolllager: Migration auf EAP

Abbildung 1: IMP Release-Notes

Erstmalig zeigen wir Ihnen die Release-Notes für die Version 5.2.0 an, die in der Nacht zum 27. April in Betrieb genommen wird.

▪ Container- und Chassisnummern mit weniger als sieben Zeichen

Mit dem aktuellen Release wird ein Fehler behoben, der bei Container- und Chassisnummern mit einer Länge von weniger als sieben Zeichen zur Folge hatte, dass zwar die ATB-Nummer bestätigt werden konnte, dieser Status jedoch nicht als EDI-Nachricht versendet wurde.

▪ Allgemeine Änderungen in IMP-Direct

- Bei der Vergabe des Kennwortes können Sie auch Umlaute verwenden.
- In der Übersicht der Ladeeinheiten innerhalb der Manifestliste werden Fahrzeuge und Stückgut nicht mehr als „leer“ angezeigt. Stattdessen sollen die Bezeichnungen „Fahrzeug“ bzw. „Stückgut“ künftig missverständliche Interpretationen verhindern.

Hinweise für Reeder

▪ Zuordnung von Statusnachrichten zu veterinärrelevanten Sendungen

In der EDIFACT-Nachricht IFTSTA wurde bei Statusmeldungen, die sich auf veterinärrelevante Sendungen bezogen, vielfach das Segment RFF+ANK nicht gefüllt. Die Zuordnung zu dem ursprünglichen Manifest-Nachricht wurde überarbeitet und enthält nun die BGM-Referenz Ihrer Übertragung der IFTMCS.

▪ Prüfung der ENS-MRN in Manifestnachricht

Newsletter Nr. 05/2016

25. April 2016

Als Ergebnis der Prüfung der EDIFACT-Nachricht IFTMCS (Importmanifest) wurden im Falle einer fehlerhaften ENS-MRN unterschiedliche Fehlercodes zurückgemeldet. Künftig erhalten solche MRNs einheitlich den Fehler 290. Detaillierte Hinweise zu der Art des Fehlers (Prüfziffer falsch, Struktur ungültig, Prüfziffer falsch etc.) werden nun in einem Zusatztext angezeigt. Die Fehlercodes 291-297 entfallen ab sofort.

Hinweise für Terminals

- **Änderungen in der Verwahrungsübersicht in IMP-Direct**
 - Die Spalten „EORI“ und „Niederlassungsnummer“ wurden aufgenommen.
 - Das erneute Zusenden eines Status ist nicht möglich, wenn gerade eine andere Transaktion auf diesem Vorgang sich in Arbeit befindet: z. B. Warten auf eine ZAPP-Rückmeldung im Transshipment-Prozess. Sie bekommen in einem solchen Fall eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt

Hamburg, den 25. April 2016